

# Neustädter Kreisbote

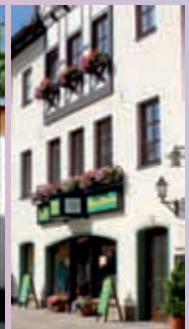
gegründet 1818



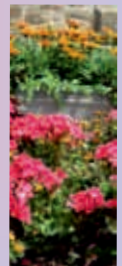
Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

28. Juli 2018 | Jahrgang 29 | Nummer 15

## *Danke Neustadt...*



## *...für deine blumigen Sommerbotschaften*



Von zu Hause aus  
in alten Kreis-  
boten blättern

Seite 8



Thüringer  
Landesmeister-  
schaften  
in Ohrdruf

Seite 17



Was tun bei  
Sonnenbrand?

Seite 17

## Neustadt begrüßt seine neuen Mitbürger aus Stanau

Nach langen und für beide Seiten erfolgreichen Verhandlungen zwischen den Partnern Stanau und Neustadt wurde die Eingliederung von Stanau am 19. Juli 2018 nun vertraglich besiegelt.

Die Stanauer Bürgermeisterin Gudrun Kraft und ihr Neustädter Amtskollege Ralf Weiße unterschrieben im Beisein des 1. Beigeordneten Carsten Sachse das ausgehandelte Vertragswerk.

Viele Bedenken und Ängste der Stanauer Bürger vor der Eingliederung mussten aus dem Weg geräumt werden, bevor dieser endgültige Schritt vollzogen werden konnte. So verpflichtete sich die Stadt Neustadt (Orla) den Charakter des Ortes und die Brauchtum der aufgelösten Gemeinde Stanau zu erhalten. Mit der Eingliederung werden die örtlichen Feste, Traditionen und Vereine genauso gefördert und unterstützt, wie in der Kernstadt und allen anderen Ortsteilen. Vertraglich wurden dem neuen Ortsteil auch hierfür finanzielle Mittel im angemessenen Umfang zugesichert. Die gemeindlichen Einrichtungen und Anlagen, wie das Gemeindeamt, der Spielplatz und der Brunnenplatz stehen auch weiterhin den Bürgern von Stanau zur



Nutzung zur Verfügung und werden entsprechend den Erfordernissen weiterentwickelt. Die Feuerwehr der Gemeinde Stanau wird als Ortsteilfeuerwehr der Stadt weitergeführt und nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften modernisiert. Laufende Dienstleistungsverträge werden im Rahmen der Wirtschaftlichkeit fortgeführt bzw. neu ausgehandelt. Das Räumen und Streuen sowie die Mahd der gemeindlichen Grünflächen sowie die

Sauberhaltung der Straßen wird gewährleistet. Auch die schöne Bepflanzung an den Ortseingängen soll zukünftig erhalten bleiben.

Notwendige Baumaßnahmen in Stanau sowie alle gewünschten Investitionen im Rahmen der Dorferneuerung werden durch die Stadt Neustadt nach Maßgabe einer sinnvollen Gesamtplanung und den Möglichkeiten des Haushaltes abgearbeitet.

Der Ortsteil Stanau ist nun ein Teil von Neustadt und der Bürgermeister Ralf Weiße, die Stadträte von Neustadt an der Orla und die Verwaltung werden alles dafür tun, dass diese Eingliederung gewinnbringend für beide Seiten sein wird. Die Partner werden auf Augenhöhe zusammenarbeiten, sodass sich auch die Stanauer stets als Neustädter fühlen werden.

## Veranstaltungen und Service

### Aktueller Vorverkauf für Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 27. Juli 2018 | 20.00 Uhr  
Stadtspark  
**Jindrich Staidel Combo**  
15 €

Freitag, 10. August 2018 | 19.30 Uhr  
Burgkapelle Arnshaugk  
**Fee Badenius**  
15 €

Donnerstag, 16. August 2018 | 18.00 Uhr  
Rittergut Positz  
**BANKREIS (Open Air)**  
25,50 €

Freitag, 17. August 2018 | 20.00 Uhr  
Burgkapelle Arnshaugk  
**KinoSommer - „The danish girl“ (FSK 6)**  
3,00 €

Sonntag, 19. August 2018 | 18.30 Uhr  
Burgkapelle Arnshaugk  
**Paul Millns - Britain's Blues and Soul**  
**Poet**  
15,00 €

Freitag, 24. August 2018 | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal  
**HörBänd**  
15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)  
13 € (Parkett 2 - Sitzplatz)  
11 € (Empore 1 - Sitzplatz)  
5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Donnerstag, 30. August 2018 | 19.00 Uhr  
Museum für Stadtgeschichte  
**„Journalismus gestern und heute“ - Gespräch zur Sonderausstellung**  
4,00 €

Freitag, 07. September 2018 | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal

**Sinfoniekonzert**

- 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 13 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
- 11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
- 5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Freitag, 14. September 2018 | 20.00 Uhr  
AugustinerSaal

**KinoSommer - „Dieses bescheuerte Herz“ (FSK 0)**

3,00 €

Dienstag, 25. September 2018 | 19.00 Uhr  
Lutherhaus

**Neustädter Reformationsgespräch 2018**

4,00 €

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek

**„Weisheit ist keine Bräunungsstufe“ - Kabarett und Satire mit Gunnar Schade**

6,00 €

Freitag, 19. Oktober 2018 | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal

**„French Kiss Jazz“ - mit Bruno & Pascal Masselon**

- 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 13 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

Sonntag, 21. Oktober 2018 | 16.30 Uhr  
AugustinerSaal

**„Wirbel.Wind.Konzerte.“ - Ein Teufelchen im Himmel**

5,00 €

Dienstag, 30. Oktober 2018 | 19.30 Uhr  
Stadtbibliothek

**„Doppelkonzert mit Biber Herrmann & Anja Sachs“**

8,00 €

Samstag, 17. November 2018 | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal

**„Norwegen & Schweden“ - eine Live-Multivisionsshow**

12,00 € | 10,00 € ermäßigt

Freitag, 23. November 2018 | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal

**„Ballastrevue“ - ein Kabarettabend mit der Herkuleskeule aus Dresden**

- 19 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 15 € (Parkett 2 - Sitzplatz)
- 11 € (Empore 1 - Sitzplatz)
- 5 € (Empore 1 - Sitzplatz)

Freitag, 07. Dezember 2018 | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal

**Festliche Advents- und Weihnachtsmusik**

- 15 € (Parkett 1 - Sitzplatz)
- 11 € (Parkett 2 - Sitzplatz)

**ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN**

4 € | 2 € ermäßigt

Samstag, 04. August 2018, 10:00 Uhr

**„Cranach Spezial“ mit dem Kulturamtsleiter Ronny Schwalbe**

**ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM LUTHERHAUS**

6 € | 4 € ermäßigt

Samstag, 18. August 2018, 14:00 Uhr

**„Von Luthers Orden und der Stadt“ - eine Themenführung durch das Lutherhaus und die Stadt**

**ÖFFENTLICHE THEMENFÜHRUNGEN IM MUSEUM**

6 € | 4 € ermäßigt

Mittwoch, 01. August 2018, 16:00 Uhr

**Kuratorenführung durch die Sonderausstellung: „Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“**

Außerdem:

**Individuelle Stadtführungen und thematische Museumsführungen**

Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang mit einem zertifizierten Gästeführer. Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer Stadtführungen oder thematischen Führungen aus.

**Ticketshop Thüringen**

*Tickets* für Konzerte, Events und Veranstaltungen in *Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer donnerstags angeboten werden.

**Ticketshop der Kreissparkasse Saale-Orla**

*Tickets* für alle Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der kreisweiten Veranstaltungen der Kreissparkasse Saale-Orla.

**Kulturgutscheine**

für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die Tourist-Information sowie aus dem Angebot von Souvenirs und Publikationen.

Notrufnummern und Havariendienste

**Ärztlicher Notfalldienst 116 117**

**Polizei 110**

Kontaktbereichsbeamte Neustadt  
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

**Feuerwehr 112**

**Rettungsleitstelle Saalfeld**

0 36 71/99 00

**Giftnotruf 03 61/73 07 30**

**Frauenschutzhaus**

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47**

**Zweckverband Wasser/Abwasser**

0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

**Diakonieverein e.V.**

**Familienberatungsstelle 5 19 84**

**Suchtberatungsstelle 5 19 86**

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,**

**Kreisverband für Behinderte e.V.**

0 36 63/42 28 86

**Volkssolidarität Pöbneck e.V.**

**Schuldnerberatung**

0 36 47/44 03 26

**Impressum**

**Neustädter Kreisbote**

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla,  
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der 1. Beigeordnete der Stadt Neustadt an der Orla,  
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:**

Die jeweiligen Verfasser

**Verantwortlich für die Anzeigen:**

Die jeweiligen Auftraggeber

**Redaktion:**

Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,  
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04  
E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de  
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Telefon: 03677 2050-0, Fax: 03677 205021,  
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de  
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

**Gesamtherstellung:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzelexemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 5.200 Exemplare

Aktuelle Informationen finden Sie auch  
auf unserer Homepage:

**www.neustadtanderorla.de**

# Veranstaltungskalender

## Freitag, 27.07.2018, 20.00 Uhr

Stadtpark, 07806 Neustadt (Orla), Neustädter MusikSommer - „Jindrich Staidel Combo“. Ein Feuerwerk der Jazzpolka. Musikalisch. Satirisch. Typisch Böhmisches. Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus und unter [www.neustadt-anderorla.de/kultur\\_tourismus/kultur/kartenshop\\_online/](http://www.neustadt-anderorla.de/kultur_tourismus/kultur/kartenshop_online/) und Tel.: 036481 85121 / E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de)

## Samstag, 28.07.2018, 10.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 11, „Blutspende“. Nähere Informationen unter Tel.: 03681 373-0 oder [www.blutspendesuhl.de](http://www.blutspendesuhl.de)

## Sonntag, 29.07.2018, 09.30 Uhr

F-Schenke, Pößnecker Str. 34, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

## Mittwoch, 01.08.2018, 16.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, „Kuratorenführung durch die Sonderausstellung: Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“. Anmeldung und Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus (Tel.: 036481 85121 oder E-Mail: [touristinfo@neustadt-anderorla.de](mailto:touristinfo@neustadt-anderorla.de))

## Samstag, 04.08.2018, 08.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 11, „Erste Hilfe Grundschulung“. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldung: Tel.: 036481-2990 oder <http://www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe-kurse/>

## Samstag, 04.08.2018, 10.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannes, 07806 Neustadt (Orla), Öffentliche Stadtführung „Crnach-Spezial“, Treffpunkt: TouristInformation im Lutherhaus, Anmeldung und Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus (Tel.: 036481 85121 oder E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de))

## Sonntag, 05.08.2018, 14.00 Uhr

St.-Anna-Kapelle, 07806 Weira / OT Krotitz, Öffnung der Kapelle mit dem Kunstprojekt „organ“ von Carsten Nicolai. Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel.: 0162 2633671

## Freitag, 10.08.2018, 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk, 07806 Neustadt (Orla), Neustädter MusikSommer - „Fee Badenius“. Ein ironisch-schelmischer Blick auf die Welt - musikalisch inszeniert. Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus und unter [www.neustadt-anderorla.de/kultur\\_tourismus/kultur/kartenshop\\_online/](http://www.neustadt-anderorla.de/kultur_tourismus/kultur/kartenshop_online/) und Tel.: 036481 85121 / E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de)

## Samstag, 11.08.2018, 10.00 Uhr

TEWA-Saal, Triptiser Straße 13, „Feiern zum Schulanfang“. Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“

## Samstag, 11.08.2018, 10.00 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, „Schuleinführung“. Schloss-Schule der Arbeiterwohlfahrt

## Samstag, 11.08.2018, 13.00 Uhr

TEWA-Saal, Triptiser Straße 13, „Feiern zum Schulanfang“. Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“

## Dienstag, 14.08.2018, 19.30 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e. V., Fahrzeugstandort Pößneck, Treffen des Sanitäts- und Betreuungszuges SOK (Katastrophenschutz), Interessenten für den Katastrophenschutz melden sich bitte unter: 036481 / 2990

## Freitag, 17.08.2018, 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk, 07806 Neustadt (Orla), Neustädter KinoSommer – „The Danish girl“. Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus (Tel.: 036481 85121 oder E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de))

## Sonntag, 18.08.2018, 15.00 Uhr

Sportplatz, 07806 Kospoda, „Kinderfest“. Kinderfest für kleine und große Gäste mit Hüpfburg, Kletterturm, Bogenschießen, Fahrten mit der Feuerwehrdrehleiter, Kinderreiten und vielen weiteren Attraktionen. Für die Verpflegung ist gesorgt

## Sonntag, 18.08.2018, 14.00 Uhr

Lutherhaus, Öffentliche Führung: „Von Luthers Orden und der Stadt“ - Eine Themenführung durch das Lutherhaus und die Stadt, Anmeldung und Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus (Tel.: 036481 85121 oder E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de))

## Freitag, 24.08.2018, 19.30 Uhr

AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, Neustädter MusikSommer – „HörBänd“. Feinste A-Capella-Musik mit dem aktuellen Programm „Drünten und Druber“. Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus und unter [www.neustadt-anderorla.de/kultur\\_tourismus/kultur/kartenshop\\_online/](http://www.neustadt-anderorla.de/kultur_tourismus/kultur/kartenshop_online/) und Tel.: 036481 85121 / E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de)

## Samstag, 25.08.2018, 09.00 Uhr

Tennisplätze in Arnshaugk, 07806 Neustadt (Orla), „7. Teenie Tennis Turnier“. Teenie Tennis Turnier und Kreisjugendspiele im Tennis des TC94 Neustadt für Anfänger und Fortgeschrittene bis 17 Jahre

## Samstag, 25.08.2018, 16.00 Uhr

St. Marien, Ernst-Thälmann-Straße 6, Gampenkonzert mit der Band „Fidelrunde Bundweiss“

## Sonntag, 26.08.2018, 09.30 Uhr

F-Schenke, Pößnecker Str. 34, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

## Sonntag, 26.08.2018

07806 Neustadt (Orla), „Wandelkonzert“

## Donnerstag, 30.08.2018, 17.00 Uhr

Friedhofstraße 16, 07806 Neustadt (Orla), Annahme und Verkauf von Bücherspenden der Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e.V.

## Donnerstag, 30.08.2018, 19.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, „Journalismus Gestern und Heute“. Gespräch zur aktuellen Sonderausstellung: „Wissenswertes aus Stadt & Land“ mit regionalen Vertretern aus Presse und Journalismus. Anmeldung und Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus (Tel.: 036481 85121 oder E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de))

## Freitag, 31.08.2018, 16.00 Uhr

Johanniter Unfall Hilfe e.V., Bachstraße 12, „Blutspende“. Nähere Informationen unter Tel.: 03681 373-0 oder [www.blutspendesuhl.de](http://www.blutspendesuhl.de)

## Samstag, 01.09.2018, 10.00 Uhr

Innenstadt, 07806 Neustadt (Orla), Öffentliche Stadtführung mit Monika Balke: „Leben im Mittelalter in Neustadt“. Treffpunkt: TouristInformation im Lutherhaus, Anmeldung und Kartenvorverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus und unter Tel.: 036481 85121 oder E-Mail: [touristinfo@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfo@neustadtanderorla.de)

## Samstag, 01.09.2018, 14.00 Uhr

Neustadt (Orla) OT Moderwitz, „Teichbergfichtenfest“. Modenschau, Jagdhornbläser und Kinderschminken. Anschließend ab 20.00 Uhr Tanzabend mit dem Fantastic Duo aus Erfurt

## Samstag, 01.09.2018, 19.00 Uhr

Café Refektorium, Schloßgasse 21, „Dirty Old Man Bukowski“ - Lesung mit M. Kruppe.

## Sonntag, 02.09.2018, 14.00 Uhr

St.-Anna-Kapelle, 07806 Weira / OT Krotitz, Öffnung der Kapelle mit dem Kunstprojekt „organ“ von Carsten Nicolai. Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel.: 0162 2633671

## Dienstag, 04.09.2018, 14.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Marien, Ernst-Thälmann-Straße 6, „Seniorentag in Neustadt“

## Freitag, 07.09.2018, 17.00 Uhr

Schleiz, Gemeindehaus, „Konfi – Tag“. Jahresabschluss für alle Vorkonfirmanten und in den letzten Jahren Konfirmierte aus dem Kirchenkreis

## Freitag, 07.09.2018, 19.00 Uhr

Café Refektorium, Schloßgasse 21, „Musikalischer Wochenausklang mit Georg Schütz“

## Kinosommer - 2. Akt: „The danish girl“

Jetzt im August wird in der Burgkapelle ein weiteres Filmschmankerl gezeigt. Wir greifen die aktuelle Diskussion über die Geschlechterfrage auf und widmen uns mit einem sehr emotionalen und schauspielerisch hervorragend umgesetzten Drama diesem Thema.

Die frühen 1920er in Kopenhagen: das Künstlerehepaar Gerda und Einar Wegener führt eine glückliche Ehe und ein bewegtes Leben in der Künstlerszene. Eines Tages fordert Gerda ihren Mann auf, für ein weibliches Modell einzuspringen. Dies löst in Einar eine Veränderung aus. Immer mehr findet er Gefallen an der Weiblichkeit, ohne es richtig zuordnen zu können. Einar verändert sich zu „Lilli“, bis in ihm sogar der Wunsch nach einer geschlechtsangleichenden OP als Konsequenz heranwächst.

Der Regisseur Tom Hooper nutzt die Romanvorlage von David Ebershoff für sein bittersüßes Drama mit biografischen Zügen von Lilli Elbe, die sich als transidente Person der ersten Geschlechtsumwandlung unterzog.

Zu sehen ist der Film am Freitag, 17. August 2018 ab 20.00 Uhr in der Burgkapelle Arnshaugk. Karten für die Kinoveranstaltung sind in der TouristInformation im Lutherhaus und an der Abendkasse erhältlich.

Gefördert wird diese Veranstaltung von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk Bunt“.

## „Britains Soul and Blues Poet“ – Paul Millns in der Burgkapelle Arnshaugk

Paul Millns ist ein Urgestein der modernen Bluesmusik. Als Pianist, Sänger und Songwriter hat Millns in den vergangenen Jahrzehnten sein Publikum begeistert. Auch nach über vier Jahrzehnten auf der Bühne hat dieser begnadete Musiker nichts von seiner Energie verloren. 1945 erblickte Paul Millns in Norfolk das Licht der Welt. Ender der 1960er begann seine Karriere und er trat direkt mit Größen wie Eric Burdon und Alexis Korner auf. In Deutschland schaffte er den Durchbruch mit einem Auftritt im Rockpalast 1980. Als Einfluss auf seine Musik nennt Millns unter anderem Bob Dylan und Ray Charles, doch Millns geht seit Beginn seiner Karriere eigene Wege und feilt unablässig an seinem Sound. Durch seine Musik hat Millns maßgeblichen Anteil an der Entwicklung der britischen Bluesrock-Szene. Keine Frage, Paul Millns ist schon längst zu einer lebenden Legende avanciert, als welche er nun am Sonntag, 19. August 2018 um 19.00 Uhr in die Burgkapelle Arnshaugk kommt. Dabei ist Millns in Neustadt kein Unbekannter. Bereits im Spätsommer 2005 führte ihn sein musikalischer Weg in die Stadtkirche St. Johannis. Für viele, die Paul Millns an diesem Abend zum ersten Mal hörten, war es sicher der Beginn einer längeren Freundschaft, was auch an seiner sympathischen und bescheidenen Art lag. Nun können 2018 in der Burgkapelle Arnshaugk alte Freundschaften wieder belebt oder neue musikalische Beziehungen geknüpft werden.

Nähere Informationen zum Konzert sowie Karten für die Veranstaltung erhalten Sie in der TouristInformation im Lutherhaus und unter Tel.: 036481 85 121 sowie E-Mail: [touristinfor@neustadtanderorla.de](mailto:touristinfor@neustadtanderorla.de).



**KINO SOMMER 2018**

**Kupferhammer (Open Air)**  
**29. Juni**  
**21:30 Uhr**  
 Komödie, F 2015  
 105 min – FSK 0

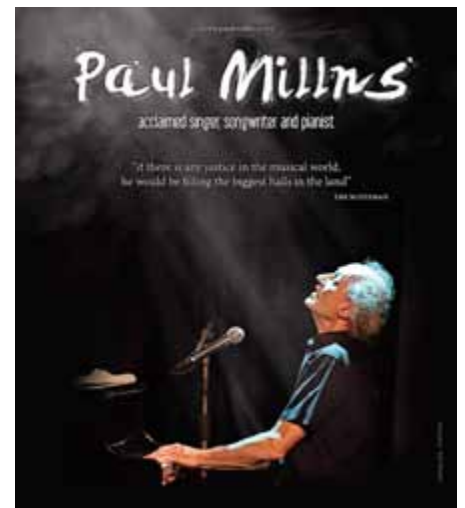
**NUR FLIEGEN IST SCHÖNER**

**Burgkapelle Arnshaugk**  
**17. August**  
**20:00 Uhr**  
 Drama, B/DK/D/GB/US 2015  
 120 min – FSK 6

**THE DANISH GIRL**

**Augustinersaal**  
**14. September**  
**20:00 Uhr**  
 Tragikomödie, D 2017  
 106 min – FSK 0

**DIESES BESCHEUERTE HERZ**



## Neustädter MusikSommer mit Fee Badenius

Der vierte Teil des Neustädter MusikSommers führt Kleinkunstthungrige am Freitag, 10. August 2018 ab 19.30 Uhr in die Burgkapelle Arnshaugk, jene Kapelle, welche 1294 Landgraf Albrecht und seine Gattin Elisabeth die Ältere von Lobdeburg/Arnshaugk dem von ihnen gegründeten Augustiner-Eremitenkloster in Neustadt an der Orla geschenkt haben.

Dort anzutreffen ist die Revierkünstlerin Fee Badenius im Duett mit René Sydow, eine waschechte Rarität in der Kabarett- und Kleinkunstlandschaft. Fee ist bereits Preisträgerin zahlreicher Kleinkunstpreise, u.a. der Meißner Drossel, der Sulzbacher Salzmühle und des Obernburger Mühlsteins und in diesem Jahr das MusikSommer-Küken (\*1986). Bekannt über diverse TV-Formate, darunter „NUHR ab 18“, „Nightwash“ und „Ladies Night“, mischt Fee die kleinen und mittelgroßen Bühnen der Republik seit geraumer Zeit auf. Huckepack trägt Sie dabei stets eine gar unangestregte und liebenswerte Natürlichkeit und verzichtet bedacht auf die klassischen Waffen des Kabarets – wie verächtliche Ironie oder lärmende Aggression.



„FEE“derleicht...

Aber Achtung: Nachdem sie mit ein paar subtilen, sprachlich erstklassigen, aber inhaltlich einigermaßen harmlos-heiteren Liedern das volle Einverständnis des Publikums gewonnen hat, zwingt sie es ebenso milde, aber bestimmt, sich selbst zu betrachten - und schon ist jeder ideologische Widerstand zwecklos und das Wohlbefinden nachhaltig gestört. Sie sieht mit dem Herzen, ohne kitschig oder belanglos zu werden und sorgt mit Ihrer „FEE“derleichteten Art dafür, dass man sie sofort mag, während Sie sich erhebt, wo sie kritisch wird, nicht aber über ihr Publikum, und grenzt sich doch freundlich, aber bestimmt ab, wo es nötig ist – von

ihrer Freundin ebenso wie von militanten Vegetariern und allem ideologisch Verbohrten.

Bei Fee Badenius, und das ist selten, klappt beides, Wort und Musik: Ihr fallen originelle, durchaus außergewöhnliche Texte ein, die sie mit Tonfolgen versieht, deren Abfolge man nicht schon ahnt, bevor sie tatsächlich erklingen, oft komisch und melancholisch zugleich.



...gewitzt und herzlich

Nähere Informationen zum Konzert in der Burgkapelle Arnshaugk sowie das vollständige MusikSommer-Programm und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie unter [musiksommer.neustadtanderorla.de](http://musiksommer.neustadtanderorla.de) oder unter Tel.: 036481 85 121 sowie in der TouristInformation im Lutherhaus.

## Neustädter MusikSommer mit der Hörband

Die frechen Publikumsliebblinge der Hörband gastieren mit Ihrem aktuellen Programm „Drüner & Druber“ im Rahmen des diesjährigen Neustädter MusikSommers am 24. August 2018, 19.30 Uhr im Neustädter AugustinerSaal.

Bei HörBänd ist das Programm Programm. Die fünf Vokalapostel aus Hannover wissen, wie man - mal heiter, mal nachdenklich - singt und dabei Bigband, Orchester oder Kapelle ersetzt - A cappella eben. Sie sind jung, begabt und trumphen mit unglaublicher Stimmgewalt und großen Entertainer-Qualitäten auf.

Nicht nur Kenner der Szene dürfen sich auf ein besonderes Konzerterlebnis freuen. Genreübergreifend verbinden Alice, Sven, Silas, Josh und Ohlsen Tradition

mit Innovation sowie Spontanität mit Professionalität. HörBänd ist die derzeit wohl talentierteste Comedy-Nachwuchs-Acappella-Band Deutschlands. Ihr trockener Humor und spitzfindiger Wortwitz sind zum Kugeln. Ihre fast durchweg eigenen Songs sind eingängig, unterhaltsam und äußerst kreativ. Dank der außergewöhnlichen und humorreichen Moderationen nimmt die HörBänd auch an der Kabarettbundesliga 2017/18 teil.

Mit großartigen Eigenkompositionen und ganz eigenen, kreativen Bearbeitungen scheinbar uralter Klassiker wie „Die Affen rasen durch den Wald“ begeistert „die wohl weiblichste Boygroup der Welt“ ihre Fans und solche, die es werden wollen. Ob unplugged oder mit Mikros, ob drinnen

oder draußen, HörBänd ist stets ein vollkommener Genuss.

Der Funke springt über, die Fans sind begeistert. Das zeigen nicht nur die Reaktionen auf Konzerte, sondern auch die Auszeichnungen und Publikumspreise auf verschiedenen Wettbewerben und Festivals, wie dem German Acappella Contest und dem renommierten Wettbewerb „Jugend kulturell“.

Nähere Informationen zum Konzert im AugustinerSaal sowie das vollständige MusikSommer-Programm und Karten für die Veranstaltung erhalten Sie unter [musiksommer.neustadtanderorla.de](http://musiksommer.neustadtanderorla.de) oder unter Tel.: 036481 85 121 sowie in der TouristInformation im Lutherhaus.



Ob im Ziegenstall...



... oder auf der Bühne! Bei der Hörband ist das Programm Programm.

# Kinderfest

## Sportplatz Kospada



**18.08.2018**  
**ab 15.00 Uhr**



**ATTRAKTIONEN:** Hüpfburg, Kletterfelsen, Rundfahrt mit der Drehleiter der FFW Neustadt, Vorführungen der FFW Kospada zum Mitmachen, Reiten, Torwandschießen, Glücksradd, Bogen- und Luftgewehrschießen, Der heiße Draht, Schminken, Minikegelbahn, Zugfahrten, Kinderspielzeuge

**VERSORGUNG:** Getränke, Essen vom Grill, Kaffee, Kuchen, Detscher

**AM ABEND IM FESTZELT:**  
Gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz

---

## 17.08.2018

### 19.30 Uhr Fackelumzug mit Lagerfeuer in Burgwitz

**Treffpunkt zum Fackelumzug:** Spielplatz am Eselsweg  
**Lagerfeuer in Burgwitz:** Getränke, Essen vom Grill, Knüppelpeig

Veranstalter: **Gemeinde Kospada, Feuerwehrverein Kospada e.V.**

## GUT INFORMIERT!

PATIENTENSEMINARE DER THÜRINGEN-KLINIKEN

### Diagnose Darmkrebs: Was muss ich wissen, gibt es Heilungschancen?

In Deutschland ist Darmkrebs derzeit bei Frauen die zweithäufigste und bei Männern die dritthäufigste Tumorerkrankung. Mit der Zahl an Neuerkrankungen liegen die Deutschen im internationalen Vergleich mit an der Spitze. Fachleute machen dafür unter anderem die Ernährungs- und Lebensgewohnheiten verantwortlich.

Ist es wirklich nur die falsche oder eine nicht ausgewogene Ernährung? Wie sinnvoll sind Früherkennungsuntersuchungen? Wie geht es nach der Diagnose Darmkrebs für mich und meine Familie weiter? Auf diese Fragen werden Dr. med. Herry Helfritzsch, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, und Chefarzt Professor Dr. med. Peter Konturek von der Klinik für Innere Medizin II der Thüringen-Kliniken, zum Patientenseminar eingehen. Am Klinikstandort Saalfeld wird im Jahr 2018 ein Darmkrebszentrum etabliert, das die therapeutischen und diagnostischen Möglichkeiten noch besser verzahnen soll.

Das Patientenseminar findet am Mittwoch, 22. August 2018 von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaussaal Neustadt an der Orla statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Baubeginn für schnelles Internet in Neustadt an der Orla

- Rund 27 Kilometer Glasfaser und 29 neue Verteiler
- Bandbreiten bis zu 100 MBit/s
- Rund 5.600 Haushalte können nach dem Ausbau schnellere Anschlüsse nutzen

Die Telekom hat mit dem Ausbau von schnellen Internet-Anschlüssen in der Stadt Neustadt an der Orla mit den Ortsteilen Molbitz, Moderwitz, Börthen, Döhlen, Breitenhain und Stanau, in der Gemeinde Lausnitz b. N.a.d.O, in Linda bei N.a.d.O; in der Gemeinde Triptis im Ortsteil Pillingendorf und in Schmiritz in Ortsteil Weltwitz begonnen. Los ging es jetzt mit den ersten Tiefbauarbeiten. Insgesamt wird die Telekom rund 27 Kilometer Glasfaser verlegen und 29 Verteiler mit moderner Technik aufstellen. Von dem Glasfaser-Ausbau profitieren rund 5.600 Haushalte nach der Fertigstellung. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100

Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s.

„Ich freue mich, dass die Arbeiten nun starten“, sagt Ralf Weiße, Bürgermeister von Neustadt an der Orla. „Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil.“

„Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt graben wir“, sagt Marcel Albert, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“

**So kommt das schnelle Netz ins Haus**  
Zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler am Straßenrand verlegt die Telekom Glasfaserkabel. Das erhöht das Tempo der Datenübertragung deutlich. Die grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen umgebaut. Hier wandelt sich das Lichtsignal in ein elektrisches Signal. Von dort geht es über das bestehende Netz zum Anschluss des Kunden. Bei der Übertra-

gung wird eine Technik eingesetzt, die elektromagnetische Störungen beseitigt. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht.

#### Das Netz der Telekom in Zahlen

Die Telekom plant, in diesem Jahr rund 60.000 Kilometer Glasfaser zu bauen. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen kostet im Schnitt 80.000 Euro. Ende 2018 misst das Glasfasernetz der Telekom über 500.000 Kilometer. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz ist rund 13.000 Kilometer lang.

*Deutsche Telekom AG*

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am 18.08.2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.

## Von zu Hause aus in alten Kreisboten blättern



Ob von zu Hause oder in der aktuellen Sonderausstellung im Museum für Stadtgeschichte - Der Neustädter Kreisbote digital (bis 1910)

Ein riesiges Bücherregal beherrscht derzeit den hinteren Teil des Säulensaales im Museum für Stadtgeschichte. Impionierend sind die weit über 100 gebundenen Jahrgänge und Halbjahresbände des Neustädter Kreisboten, die hier anlässlich der Jubiläumsausstellung „Wissenswertes aus Stadt & Land - 200 Jahre Neustädter Kreisbote“ ausgestellt sind und sonst im Stadtarchiv aufbewahrt werden. Vergleichsweise unscheinbar ist seitlich davon ein Touchscreen-PC installiert. Diese Konstellation steht gleichermaßen symbolisch wie wahrhaftig für ein Vorhaben, das in den vergangenen Jahren umgesetzt wurde. In einem Großteil der Kreisboten, die hier zu sehen sind, kann nun nämlich auch virtuell gestöbert werden. Sämtliche vorhandenen Jahrgänge von 1818 bis 1910 wurden im Digitalisierungszentrum der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) gescannt und stehen allen Besitzern von Computern mit Internetzugang rund um die Uhr in der Datenbank [journals@UrmEL](mailto:journals@UrmEL) zur

Verfügung. Das von der ThULB betriebene Portal bietet freien Zugang zu über 1000 Zeitschriften und Zeitungen in digitaler Form.

Die Idee kam 2012 auf, auch mit Blick auf den Zustand einiger Bände des Neustädter Kreisboten, der nur noch eine eingeschränkte Nutzung zulässt. Um den Kreisboten auch zukünftig als eine der wichtigsten Quellen zur Stadt- und Regionalgeschichte nutzen zu können, wurde die Digitalisierung als Option in Erwägung gezogen. Prof. Dr. Werner Greiling stellte den Kontakt zur Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek her. Michael Lörzer, 2. Stellvertretender Direktor und Leiter der Abteilung Informationsmanagement und Informationssysteme, erklärte sich bereit, die Maßnahme anzugehen und in den folgenden Jahren umzusetzen. Die Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG unterstützte mit einer großzügigen Spende die erste Phase der Digitalisierung. In den folgenden Jahren wurden Mittel im städtischen Haushalt alljährlich eingeplant, um

eine finanzielle Beteiligung zur Fortsetzung der Kooperation gewährleisten zu können.

Dank der unkomplizierten Zusammenarbeit mit Herrn Lörzer und seinem Team konnte das Vorhaben vor einigen Wochen abgeschlossen werden. Von der Erstausgabe am 10. Januar 1818 bis zur Silvesterausgabe 1910 sind nun all jene Jahrgänge verfügbar, die im Stadtarchiv überliefert sind. Einen dort fehlenden Band vom Jahr 1896 stellte die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neustadt freundlicherweise zur Digitalisierung zur Verfügung und kann ebenfalls angesehen werden.

Zu finden sind die Online-Ausgaben über das Portal [journals@UrmEL](mailto:journals@UrmEL) [http://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal\\_jpjournal\\_00001115](http://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpjournal_00001115) oder die Internetseite der Stadt [www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de) -> Kultur & Tourismus -> Stadtarchiv -> Neustädter Kreisbote ab 1818 digital.

### Notwendige Baumfällungen

#### im Willy-Dolge-Weg im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla muss auf Grund der Gefahrenprognose und aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht im Willy-Dolge-Weg **17 Bäume** fällen. Bei einer durchgeführten Baumschau wurde festgestellt, dass diese Bäume nicht mehr erhalten werden können. Die Stabilität und Standsicherheit der Bäume ist nicht mehr gewährleistet, dadurch besteht eine akute Gefährdung für den öffentlichen Verkehr. Kurzfristiges Handeln ist dringend erforderlich. Anfallendes Holz kann käuflich über die DLG erworben werden.

Völkner  
Amtsleiter für öffentliche Ordnung und Umweltschutz

### Markttage im August 2018 in Neustadt an der Orla

An folgenden Dienstagen im Monat August finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

07.08.2018 Wochenmarkt  
14.08.2018 Wochenmarkt  
21.08.2018 Wochenmarkt  
28.08.2018 Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!

M. Icha





## Sommerlektüre aus der TouristInfo im Lutherhaus

Die Sommerferien sind in vollem Gange, aber bevor diese schöne Zeit schon wieder vorbei ist, haben wir noch etwas zum Schmökern, egal ob an einem schattigen Plätzchen im Freibad oder am Badesee, ob im Urlaubsfieger oder dem anderen Ende der Welt: „Magische Ferien in Thüringen“ macht Lust auf Abenteuer, die man sogar gleich vor der Haustür erleben kann. Die Geschwister Nikolaus und Lilly fahren mit ihrer Familie in den Thüringer Wald, treffen Elfen und Feen in Saalfeld, besuchen das Sonneberger Spielzeugmuseum, den Reiterhof in Meura, gehen Wandern im Wald und lernen interessante Dinge über Luther auf der Wartburg, Goethe und Schiller in Weimar, bewundern die Erfurter Krämerbrücke und reisen sogar zum Mond im Jenaer Planetarium. Dieses Buch ist für alle kleinen Abenteuerer etwas. Egal, ob zum Selber- oder Vorlesen, die lebenswürdige Geschichte über die zahlreichen Besonderheiten, die man in Thüringen erleben kann, ist kindgerecht geschrieben, aber bietet sicher auch vielen Eltern und Großeltern herrliche Anregungen für die letzten zwei Ferienwochen.  
Preis: 9,95 €

Für die Erwachsenen haben wir aber natürlich auch einen Buch-Tipp für die Urlaubs- und Ausflugsplanung: Wie wäre es denn mit einem Tagestrip nach Rudolstadt, um dort die unglaublichen Miniaturen von Gerhard Bätz und Manfred Kiedorf, die auf faszinierende Weise

die barocke, manchmal frivole Welt im Schloss in atemberaubenden Details im Maßstab 1:50 schufen, zu bestaunen und danach der romantischen Begegnung von Friedrich Schiller mit seiner späteren Frau Charlotte nachzuspüren, der jedoch zuvor je ein Auge auf die beiden Töchter des Hauses Lengefeld geworfen hatte, welches man heute als Museum besichtigen kann. Und das sind nur zwei der „111 Museen in Thüringen, die man gesehen haben muss“. Dieses Buch gibt in anschaulicher Weise einen Einblick in die Thüringer Museumslandschaft. Von A wie Altenburg bis Z wie Zella-Mehlis bietet es spannende Anregungen für den Besuch von Natur- und Kunstmuseen, Technik-, Kulinarik- oder Kunstausstellungen, Schlösser, Kirchen und sogar Moore. Man staunt, was Thüringen alles zu bieten hat. Schon allein das Buch ist aufgrund seiner wortgewandten, humoristischen Sprache ein Genuss und wenn man dann zu einem der Vorschläge aufbricht, wird man mit Sicherheit nicht enttäuscht werden.  
Preis: 14,95 €

„Brodelnd vom Roste zischt Opferrauch, so will es alter Thüringer Brauch, denn ohne Bratwurst fehlt das Best' einem echten Thüringer Fest. – Ueberall Jubel und Gläserklingen! Mädchen unter Bäumen singen, fröhliche Paare im Reigen sich dreh'n: Sommertag wie bist du schön!“ So sah es schon August Trinius vor über 100 Jahren und auch heute ist doch an

einen Sommer ohne das Braten mit oder ohne Anlass nicht zu denken. Passend zur Grill-Saison haben auch wir ein „Kleines Thüringer Bratwurst Buch“, in dem nicht nur Wissenswertes zur Geschichte und Herstellung zu finden ist, sondern auch wie Sie mit leckeren Rezepten, zum Beispiel dem Bratwurst-Carpaccio Neues vom Kultobjekt ausprobieren können.  
Preis: 5,95 €



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

28. Juli 2018

Nummer 15/2018

29. Jahrgang

## Aktuelle Sitzungstermine

Vom 06.07. bis 17.08.2018 findet eine sitzungsfreie Zeit (Sommerpause) statt.

### Nächste Sitzungstermine:

20.08.2018, 18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
10.09.2018, 18.30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss
13.09.2018, 19.00 Uhr	Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales
17.09.2018, 18.30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
18.09.2018, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
<b>27.09.2018, 19.00 Uhr</b>	<b>Stadtrat</b>

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt.

Die Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden. Änderungen sind vorbehalten!

## Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet

**am Dienstag, 7. August 2018,**

in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Martin Jung und Frau Franziska Jung geb. Beck, beide wohnhaft in Flörsheim am Main, zu ihrer Eheschließung am 07.07.2018.

Herrn Patrick Roßner und Frau Susan Roßner geb. Arnold, beide wohnhaft in Neustadt an der Orla-Breitenhain, zu ihrer Eheschließung am 07.07.2018.

Herrn Silvio Köhler und Frau Sophie Leicht, beide wohnhaft in Rosendorf, zu ihrer Eheschließung am 14.07.2018.

Herrn Michael Bergner, wohnhaft in Neustadt an der Orla-Moderwitz und Frau Kerstin Hahn, wohnhaft in Gera, zu ihrer Eheschließung am 17.07.2018.

### Sterbefälle

Lutz Wittig, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 62 Jahren am 04.07.2018 verstorben.

Frank Fischer, zuletzt wohnhaft in Triptis, ist im Alter von 57 Jahren am 05.07.2018 verstorben.

Heinrich Rosenkranz, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 83 Jahren am 05.07.2018 verstorben.

Peter Hammerschmidt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 77 Jahren am 07.07.2018 verstorben.

Irmtraut Kaiser geb. Urban, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 87 Jahren am 07.07.2018 verstorben.

Edith Sachse geb. Glaser, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Neunhofen, ist im Alter von 87 Jahren am 09.07.2018 verstorben.

Manfred Wagner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla-Moderwitz, ist im Alter von 68 Jahren am 09.07.2018 verstorben.

## Wir gratulieren

**Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 14. Juli 2018 bis zum 27. Juli 2018 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.**

#### zum 90. Geburtstag

Herr Karl Hempel, Hauptstr. 3, 19.07.2018  
In Neunhofen

#### zum 75. Geburtstag

Herr Jürgen Schubert, Borngässel 1,  
16.07.2018

In Breitenhain-Strößwitz

#### zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Sieler, Strößwitz 13,  
26.07.2018

Zur Goldenen Hochzeit am 17.07.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleu-

ten Sabine und Dr. Dietrich Schweitzer, Rodaer Str. 69, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Goldenen Hochzeit am 18.07.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Ulrike und Hans-Eckehard Hartling, Thomas-Müntzer-Str. 43, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Goldenen Hochzeit am 26.07.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Marita und Jörg Bohn, Walkmühlenstr. 11, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Goldenen Hochzeit am 26.07.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Brigitte und Arthur Morgenroth, Am

Gries 24, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Diamantenen Hochzeit am 19.07.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Edith und Otto Eisenreich, Arnshaugk 30, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Diamantenen Hochzeit am 22.07.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Brigitte und Erich Selendt, Ernst-Thälmann-Str. 5, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zur Diamantenen Hochzeit am 24.07.2018 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Gerda und Roland Weise, Straße des Friedens 11, recht herzlich und wünschen alles Gute.

## Aus dem Stadtgeschehen

### Freunde aus Breitenheim zu Gast in Breitenhain

Vom 13. bis 15. Juli besuchten Bürger der Partnergemeinde Breitenheim aus der Verbandsgemeinde Meisenheim in Rheinland Pfalz unser Breitenhain.

Diese Partnerschaft wurde begründet im Jahre 1991 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Günter Sieler. Er feierte am 13. Juli seinen 88. Geburtstag. Das war für alle Grund genug sich bei einem gemeinsamen Abend mit Thüringer Bratwurst und Brätel auszutauschen. Bei einem kleinen Rundgang am Samstagfrüh erfuhren die Breitenheimer von den Veränderungen der letzten Jahre in Breitenhain und Strößwitz.

Der erste Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch beim neu gewählten Bürgermeister Ralf Weiße in Neustadt. Er stellte die Arbeit in der Stadt vor. Es ging insbesondere um die Zusammenarbeit mit den eingemeindeten Dörfern. Die Breitenhei-



mer erläuterten die Arbeitsweise einer Verbandsgemeinde. Im Lutherhaus begann eine kleine Haus- und Stadtführung. Herr Rahmfeld bot engagiert und auf sehr interessante Weise einen Einblick in die Neustädter Stadtgeschichte. Das Zentrum der Stadt ist über Jahrhunderte erhalten. Luther, Buchdruckerei, Gerberei und nicht zuletzt der Karussellbau machten

Neustadt über Jahrhunderte bekannt. Nach dem Mittagessen im Waldfrieden ging es zur Herzoglichen Jagdanlage Riesebeck bei Hummelshain (siehe Foto). Mit unterirdischen Gängen, die die fürstlichen Jäger zu dem zu erlegenden Wild in den Wald führte, ist es die einzige in dieser Art erhaltene Anlage in Europa. Ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer diente dem Austausch und auch dem Kennenler-

nen der Menschen untereinander. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag, bei dem Pläne für die kommende Zeit geschmiedet wurden, traten unsere Gäste den Heimweg an. Das WM Endspiel war da nur noch wenige Stunden entfernt.

*Gerold Schmidt*

## Neunhofen räumt auf



Trotz laufender Baumaßnahmen und damit verbundener Umstände haben es sich die Neunhofener zur Aufgabe gemacht ihr Dorf einer Frühjahrskur zu unterziehen und 45 Einwohner machten mit. An einem Samstag trafen sich nach einem Aufruf des Ortsteilrates viele tatkräftige Neunhofener, um in guter Tradition

Aufräum- und Verschönerungsarbeiten in ihrem Dorf durchzuführen. Voller Tatendrang gingen sie ans Werk. Es wurde gehackt, gesäubert, gesammelt, gerichtet und noch vieles mehr. Nachdem sich Alle mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet hatten, ging es in Gruppen durch den Ort. Die „Champions“ des Müllsammelns

aus dem vergangenen Jahr wussten, wie es geht.

Die Fundstücke sind von Jahr zu Jahr unterschiedlich, aber viel Kleinzeug ist immer dabei. Kleine Plastikschnipsel, Verpackungsreste oder Dosen - das waren die Dinge, die man am häufigsten findet. Dieses Jahr waren es besonders wenig Glasscherben, das war schon mal gut.

Die Einstellung aller Teilnehmer war dabei hervorragend sodass immer mit ganzer Kraft gearbeitet wurde. Der verdiente Abschluss fand dann auf dem Dorfplatz statt. Hier konnten alle Beteiligten auf einen erfolgreichen Arbeitseinsatz zurückblicken.

„Die große Zahl an Helfern, die tolle Stimmung und das gute Arbeitsergebnis zeigen, dass in Neunhofen der Begriff Dorfgemeinschaft nicht einfach ein leeres Wort ohne Bedeutung ist, sondern, dass sie von den Neunhofenern nach wie vor aktiv gelebt wird“. Ich bin froh das wir so viele Vereine die Hand in Hand arbeiten im Dorf haben“, so Ortsteilbürgermeister Carsten Sachse.

*Carsten Sachse  
Ortsteilbürgermeister Neunhofen*



## Spezielle Seniorenführungen im Lutherhaus

Am 05. und 06. sowie 28. Juni 2018 nahmen drei Gruppen, mit je sieben Senioren aus dem „Piegerhaus“ in Molbitz und dem „Betreuten Wohnen Daniel Böhme“ das neue Angebot spezieller Seniorenführungen im Lutherhaus an. Nach einer kurzen Einführung wurde das Haus in Augenschein genommen. Fahrstuhl und mobile Sitzgelegenheiten halfen den Gästen den Ausführungen von Frau Schwarz und Herrn Rahmfeld in den einzelnen Etagen zu folgen. Das Interesse dabei war sehr groß, konnten sich doch fast alle noch an „Franke, Max“ oder die Fleischerei Hummel erinnern. Sie waren begeistert, dieses Haus besuchen zu können und über dessen Geschichte mehr zu erfahren. Ein im Anschluss organisierter gemeinsamer „Kaffeeklatsch“ bei Kaffee und Kuchen rundete den heiteren Ausflug der Senioren ab.

Das Lutherhaus bietet seit Juni eine speziell auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmte Führung durch das begehbare Schaudenkmal an. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Besichtigung des Hauses mit seiner über 500 Jahren alten Geschichte, wer dort wohnte und arbeitete. Alle jene haben ihre Spuren hinterlassen und das Gebäude nach eigenen Bedürfnissen gestaltet. Zeugnis davon geben viele aufwendig sanierte Details



Gemeinsam mit Frau Schwarz konnten die Teilnehmer während eines Besuches am 28. Juni 2018 Erinnerungen austauschen.

und vielleicht noch bekannte Bewohnergeschichten, welche gemeinsam und in Organisation mit Frau Schwarz, derzeit Bundesfreiwilligendienstleistende am Kulturamt der Stadt Neustadt an der Orla, erkundet werden können.

Informationen zum Führungsformat mit Frau Schwarz erhalten Sie in der Touristinformation im Lutherhaus oder unter Tel: 036481 85 121.

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

#### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt

##### 9. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 29.07.2018

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

##### 10. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 05.08.2018

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche

09.00 Uhr Molbitz, Kirche

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

##### 11. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 12.08.2018

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

#### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt

##### Gemeindekreise und Veranstaltungen

im evang. Gemeindehaus Neustadt

##### Dienstag, 07.08.2018

09.30 Uhr Gemeindefrühstück

Die anderen Gruppen und Kreise sowie die Kirchenmusik machen noch Sommerpause.

##### Begegnung an der Feuerorgel Krobitz

Am 8. September 2018, am Sonnabend vor dem Tag des offenen Denkmals, wird in der St. Annen Kapelle Krobitz wieder ein musikalisches Klangerlebnis der besonderen Art geboten: Eine Begegnung von Dorf und Klang. Unter anderem wird die Leipziger Künstlerin Pina Rücker mit ihren Quarzschalen in Korrespondenz mit den Klängen der Feuerorgel von Carsten Nicolai treten. Quarzschalen eröffnen dem Zuhörer eine neue, faszinierende Welt der Klänge, Schwingungen und Energien. Hier werden sie den sphärischen Klängen der Feuerorgel begegnen; ein einzigartiges Erlebnis.

Bereits um 14:00 Uhr laden die Kirchengemeinde Weira und der Freundeskreis „Feuerorgel Krobitz“ zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen in die St. Annen Kapelle in Krobitz ein. Ab 16:00 Uhr beginnt der musikalische Teil. Anschließend werden wir den Abend bei Wein und guten Gesprächen ausklingen lassen.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Ort musikalisch mit uns zu genießen.

Ihre Kirchengemeinde Weira und der Freundeskreis „Feuerorgel Krobitz“.



Foto: E. Tietz

Weitere Informationen zur Künstlerin unter: <https://kosmosklang.de>

Elke Bergt,  
Landeskirchenamt Erfurt

##### Öffnungszeiten der Kapelle Krobitz mit Vorführung der Feuerorgel

05.08.2018 von 14 bis 18 Uhr

02.09.2018 von 14 bis 18 Uhr

08.09.2018 ab 14 Uhr (siehe Konzert)

09.09.2018 ab 11 Uhr geöffnet zum Tag des offenen Denkmals

## Andacht zum Monatsspruch August

„Gott ist die Liebe! Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und auch Gott bleibt in ihm.“ (1. Johannesbrief 4,16) so heißt es im Monatsspruch für den August.

Dieser Spruch findet sich oft wieder in Tauf- oder Trausprüchen, immer dann, wenn es um besondere Verbundenheit und Fürsorge geht. Die Liebe ist ein Thema unseres Lebens. Der Wunsch geliebt zu werden, ist in den Menschen tief verankert.

Dabei meint das Wort Liebe, wie wir es heute benutzen und wie die Bibel es gebraucht, nicht nur die erotische Liebe, die Liebe zum Partner oder zur Partnerin. Liebe hat viele Gesichter. Jeder, der Kinder hat, kennt die besondere Form der Zuneigung, die er ihnen gegenüber verspürt. Auch unsere Tiere, ja selbst unsere Pflanzen, sagt man, brauchen Liebe. Sie umfasst Fürsorge, Freundschaft,

Achtung, Zuneigung, Geduld und vieles mehr. Auch Gott, so wird uns in der Bibel erzählt und so glauben wir Christen es, liebt - vielmehr noch als wir Menschen es vermögen. „Gott ist die Liebe.“ Gott ist Liebe, das heißt, die Zuwendung zum Anderen, die Zuwendung zu uns Menschen gehört ins innerste Wesen Gottes hinein. Die Aussage „Gott ist die Liebe“ meint, dass Gott in seinem ganzen Sein durch und durch so von Liebe bestimmt ist, dass er mit der Liebe selbst identisch ist.

Dennoch, so schön die Liebe ist, oft tun wir Menschen uns nicht so leicht damit, denn Liebe setzt Vertrauen voraus und birgt die Gefahr in sich, verletzt zu werden. Ohne Vertrauen geht in der Liebe nichts - nur mit Vertrauen kann sie Wurzeln schlagen und auch Krisen überstehen.

In der Beziehung mit Gott ist es nicht anders. Angesichts von Unglücksfällen oder von Krankheiten fehlt uns oft das Vertrau-

en in die Liebe Gottes. Es ist schwer sie zu begreifen, wenn wir uns von einem geliebten Menschen verabschieden müssen, wenn Krankheiten uns plagen oder das Leben einfach keinen Sinn mehr zu haben scheint. Aber, und das stellen Menschen auch immer wieder fest, in der Krise zeigt es sich, wie tief die Liebe zu Gott oder die Liebe zum Nächsten oder zum Partner wirklich ist. Der Satz „Gott ist die Liebe“ drückt die Zuversicht und das Vertrauen darauf aus, dass die Liebe Gottes zu uns niemals aufhört. Diese Liebe Gottes kann uns über alles Trennende und Zerstörerische in unserem Leben hinweghelfen. „Gott ist die Liebe! Wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und auch Gott bleibt in ihm.“ (1. Johannesbrief 4,16) Ich wünsche Ihnen, dass Sie das erfahren können, über alle Höhen und Tiefen des Lebens hinweg.

„Mit Lieb bin ich umfangen“

## Sommerkonzert

der

## Fidelrunde Bundweis' Eisenach

[www.fidelrunde-bundweis.de](http://www.fidelrunde-bundweis.de)



**25. August 2018, 16.00 Uhr**

**Katholische Pfarrkirche St.-Marien  
in Neustadt an der Orla**

**Eintritt frei**

**Um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.**

## Kindergärten und Schulen

### Und wieder geht ein Schuljahr zu Ende ...



... schon der zweite Abschlussjahrgang für die Schloss-Schule der AWO. Auf die-

sem Wege möchten wir noch einmal allen 14 Absolventen zu ihrem Schulabschluss,

egal ob Realschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Hauptschulabschluss herzlich gratulieren.

Nach dieser aufregenden Zeit scheinen die Sommerferien wohl von besonderer Art zu sein, da bald in die Ausbildung und damit eine neue aufregende Zeit gestartet wird. Für die Zukunft wünscht euch das Lehrerteam der Schloss-Schule alles Gute!

Höhepunkt des Abschlussjahres für die Klasse 10 war die Abschlussfahrt Ende April in die Toskana. Neben zahlreichen informativen Ausflügen, z.B. nach Florenz, Pisa, Lucca, Volterra, das Geothermalkraftwerk in Larderello und dem Naturschutzgebiet Cinque Terre, stand natürlich auch Erholung am Strand auf dem Plan.

Die vielen tollen Erlebnisse der letzten Jahre mit euch werden mir als Klassenlehrerin noch lange in Erinnerung bleiben.

*Eure Klassenlehrerin Frau Patzer*

### Das Schloss tanzt



Am Mittwoch, dem 26.06.2018 war an unserer Schloss-Schule der AWO an Unterricht nicht zu denken.

„Das Schloss tanzt“ hieß das Motto des Tages und fetzige Rhythmen schalten durch die ehrwürdigen Gemäuer. Was zum Schulfest im April als Projekt begann, zum Brunnenfest seine Fortsetzung fand, erlebte hier seinen finalen Höhepunkt.

Schüler verschiedener Klassenstufen fanden sich zu gemischten Schülergruppen und übten mit Unterstützung ihrer Mitschüler und Lehrer Tänze aus aller Welt ein-ob nun Cha-Cha-Cha, Wiener Walzer, Hip Hop oder Line Dance- es ging hier um

die Freude am Tanzen und an der Bewegung. Tanzlehrer Basti von der Weimaer Tanzwerkstatt brachte einigen Gruppen den HippiHopp nah. Eine tolle Erfahrung mit einem professionellen Tanzlehrer zu üben, der ein Händchen für unsere Schüler bewies und der Funke seiner Tanzleidenschaft sprang sofort über.

Mit Begeisterung wurde geprobt und ab 13.00 Uhr erlebten alle Darbietungen ihre Aufführung im Augustinersaal, den wir wieder dank der unkomplizierten Art der Stadtverwaltung Neustadt (Orla) für diese schulische Veranstaltung wieder nutzen durften.

Jede einzelne Gruppe war ein Highlight für sich und wurde mit stürmischem Applaus bedacht. Es spricht für unsere Schule, dass unsere Schüler, ob klein oder groß, gemeinsam diesen Tag gestalteten. Leider war er viel zu schnell zu Ende!!!

Doch dieses „Gänsehautgefühl“ wird alle Beteiligten noch lange begleiten und alle sind sich einig: „Das Schloss tanzt“ auch im neuen Schuljahr!

*Die Schüler/innen und das Pädagogen-team der Schloss-Schule*

# Interessantes aus früheren Zeiten

## „Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ – Vor 100 Jahren in unserer Stadt

**August 1918**

### **Bartflechte durch Pfeiferauchen?**

(1.8.)

„Die in letzter Zeit häufig auftretenden Hauterkrankungen haben vielfach die Meinung hervorgerufen, daß der Tongehalt der Kriegspfeifen die Ursache der Erkrankungen sei. Besonders soll auch das Auftreten der Bartflechte mit dem Tongehalt der Kriegspfeifen im Zusammenhang stehen. Eine Reihe hervorragender Dermatologen hat jedoch, wie halbamtlich mitgeteilt wird, der ‚Seifenherstellungs- und Vertriebsgesellschaft‘ erklärt, daß eine derartige schädliche Wirkung des Tones ausgeschlossen sei. Im Gegenteil würde Ton als völlig reizlose Substanz sogar häufig als Linderungsmittel bei Hautentzündungen angewendet.“

### **Unterstützung werdender und stillender Mütter**

(8.8.)

„[...] Das Ernährungsamt der Thüringischen Staaten hat neuerdings einheitliche Grundsätze für die Ernährung der stillenden und werdenden Mütter aufgestellt. Die stillenden Mütter sollen auch für den Säugling volle Lebensmittelkarten (für Fleisch halbe) erhalten, werden also doppelt versorgt werden. Außerdem stehen ihnen täglich bis zu 1 Liter Milch und monatlich 500 g leicht verdaulicher Nahrungsmittel und möglichst 1 Pfund Zucker zu. Werdende Mütter bekommen künftig vom 5. Monat an eine wöchentliche Zulage von 125 g Nahrungsmitteln, die sich vom 7. Monat an auf 250 g steigert. Vom 6. Monat an erhalten sie bis zu ¼ Liter Milch täglich und einen Brotzusatz von mindestens 350 g. Vom 7. Monat an bekommen sie neben 250 g Nahrungsmitteln noch eine weitere Zulage von 125 g Zucker und eine Kinderfleischkarte. Endlich werden die Kommunalverbände durch entsprechende Ueberweisungen von Nahrungsmitteln in den Stand gesetzt, bei den im 2. und 3. Schwangerschaftsmonat häufig auftretenden Gesundheitsstörungen in ausreichendem Umfange bekömmliche Nahrungsmittel auszugeben.“

### **Feldraub**

(10.8.)

„Je mehr Feldfrüchte heranreifen, desto mehr nimmt das Diebereiunwesen überhand. Kein Tag und keine Nacht vergeht, daß nicht auf einer Anzahl Grundstücken die unliebsame Entdeckung von Diebstählen gemacht wird, Unsere Polizeibehörde sucht dem mit allen Mitteln zu steuern und hat die Flurschutzmannschaft durch Heranziehung von Militärpersonen erheblich verstärkt. Alle beim Flurschutz beteiligten Leute sind ja auch tüchtig auf dem Posten und haben schon so manchen Spitzbuben gefangen, aber bei der großen Ausdehnung der Stadtfur können sie nicht überall zur gleichen Zeit sein. Den Langfingern ist jetzt alles begehrenswert, Futter, Gemüse, Getreide und Kartoffeln. Am schlimmsten werden die Kartoffelfelder heimgesucht. Außer den Landwirten müssen oft auch sog. kleine Leute, die sich unter Aufwand erheblicher Kosten und Mühe Kartoffeln ausmachten, von denen sie den Winter über zu zehren gedachten, die schmerzliche Wahrnehmung machen, daß rücksichtslos diebische Hände sie um einen Teil ihrer Arbeit und ihres Fleißes berauben. In den letzten Nächten wurden einem Breitenhainer Landwirt nicht weniger als gegen 2 Ztn. Kartoffeln aus dem Boden gerissen. Auch die Allgemeinheit wird dadurch schwer geschädigt, denn die herausgerissenen Knollen sind noch wenig ausgebildet und ihr Gewicht würde sich bis zur eigentlichen Ernte noch vervielfachen.“

### **Brand bei C. F. Koenitzer**

(11.8.)

„Feuerlärm der Schutzmannschaft und Anschläge der Feuerglocke auf dem Kirchturm schreckte gestern abend die Einwohnerschaft auf. Kurz vor 8 Uhr war in der Tuchfabrik von C. F. Koenitzer hier Feuer ausgebrochen. Flammen waren aber von außen nicht zu bemerken, nur etwas Rauch quoll aus dem Dach empor. Infolge der Kriegsverhältnisse hatte sich die Firma schon vor längerer Zeit gezwungen gesehen, die Herstellung von Tuchen einzustellen. In letzter Zeit wurden in der

Fabrik für eine Kriegsgesellschaft Brennesseln aufgeschlossen, auch dienten die Räume seit kurzem zur Aufbewahrung des von den Schulen für das Heer gesammelten Laubheues. Vermutlich durch Selbstentzündung sind die in einem Erdgeschoßraum lagernden Nesselbündel in Brand geraten, das Feuer hat sich dann durch die Treibriemenöffnungen dem Bodenraum mitgeteilt. Es wurde alsbald bemerkt und von der rasch herbeigeeilten Feuerwehr energisch bekämpft. Schon gegen 9 Uhr waren die Flammen erstickt und alle Gefahr beseitigt. Außer der Zerstörung der jetzt besonders wertvollen Treibriemen ist wesentlicher Schaden an Material nicht entstanden, auch der Maschinenschaden ist nur gering.“

### **Kümmel-Ersatz**

(18.8.)

„In unsern Gärten reift eben der Dill. Wer die Wucherpreise nicht zahlen will, die vielfach für den Kümmel gefordert werden, sammle die Dillkörner und er wird einen Kümmelersatz haben, wie er ihn sich nur wünschen mag.“

### **Einführung der Kartensteuer bei Lustbarkeiten**

(28.8.)

Oeffentliche Gemeinderatssitzung vom 26. August:

„6. Im vergangenen Winter haben zahlreiche Theateraufführungen durch fremde Truppen stattgefunden, die im Besitz des Kunstzeugnisses waren und von denen infolgedessen eine Abgabe nicht erhoben werden konnte. Vom Gemeindevorstand wird deshalb die Einführung einer Kartensteuer, wie in Pößneck empfohlen. Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig für die Einführung einer Kartensteuer und erwartet vom Gemeindevorstand die Vorlage eines ausgearbeiteten Statuts.“

*Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete ist beginnend mit dem Monat April 1910 auch im Internet nachzulesen: [nkb100.wordpress.com](http://nkb100.wordpress.com)*

Aktuelle Informationen finden Sie  
auch auf unserer Homepage:  
**[www.neustadtanderorla.de](http://www.neustadtanderorla.de)**

## Vereine und Verbände

### Sommerinterview mit dem Vereinsvorsitzenden des SV Blau-Weiß' 90 Neustadt (Orla) Bert Rosenbusch

**An Sie als Vorstandsvorsitzender des größten Vereins in Neustadt haben wir ein paar Fragen zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des SV Blau-Weiß' 90 Neustadt (Orla).**

**Seit gut drei Jahren sind sie verantwortlich für das Vereinsleben von ca. 350 Frauen, Männer, Mädchen und Jungen. Dabei nehmen ca. 170 Jugendliche und ca. 180 Erwachsene in drei verschiedenen Abteilungen teil. Eine gesunde Mischung, finden sie nicht auch?**

In der Tat. Obwohl ich ergänzen möchte, dass sich die Verantwortung auf viele Schultern verteilt. Der Vorstand, bestehend aus Sven Olbrich, Michael Böttcher, Alexander Franz und mir, arbeitet Hand in Hand mit den Abteilungsleitern und den Mitgliedern des erweiterten Vorstands um die täglichen Herausforderungen zu meistern.

**Welche Erfahrungen haben Sie in den vergangenen Jahren am meisten geprägt?**

Natürlich gab es viele Momente welche einem besonders in Erinnerung bleiben, neben sportlichen, aber auch persönlichen Erfolgen und Niederlagen, vielen intensiven Gesprächen, sind dies auch besondere Entwicklungen, wie der große Zulauf von Flüchtlingen in den Jahren 2016 und 2017. Hier galt es in kurzer Zeit viele Entscheidungen zu treffen um unserem Anspruch - alle Interessierten, unberührt von Alter und Herkunft, willkommen zu heißen - gerecht zu werden. Besonderen Eindruck hinterlässt bei mir auch immer wieder das große Engagement der vielen Ehrenamtlichen im Verein. Unsere Abteilungsleiter, die Trainer und Betreuer, der Einlassdienst, die Schiedsrichter - um nur einige zu nennen. Deren permanente Arbeit bildet die Basis für alle Erfolge in unseren drei Abteilungen: Badminton, Tischtennis und Fußball.

**Wie sieht die Bilanz, insbesondere der vergangenen Saison im Bereich Fußball aus, die Erste hat einen hervorragenden 6. Platz belegt, die Zweite ist Meister der Kreisliga und auch im Nachwuchs sind die B-Junioren Meister geworden und aufgestiegen, zufrieden damit?**

Ja. Dem Nachwuchs galt von Beginn an ein besonderer Fokus - der Wiederaufstieg der B-Junioren in die Verbandsliga untermauert die hohen Ansprüche. Lediglich zehn Vereine in Thüringen stellen in jeder Altersklasse einen Teilnehmer in der Verbandsliga. Hierzu gehört unser Verein - ein besonderer Verdienst der Abteilung Nachwuchs Fußball um Steffen Engler.

Der Zweiten Mannschaft der Herren gelang nach der schwierigen Saison 2016/17 die vielleicht größte Überraschung. Mit zehn Punkten Vorsprung holte man sich in dieser Saison verdient und souverän den Meistertitel, das war richtig Klasse. Die Erste Mannschaft hat sich im Laufe der Saison gefestigt und deutlich gesteigert, stand man doch im Winter noch auf Tabellenrang 11. Die Mannschaft spielte zunehmend attraktiver sodass am Ende gar ein noch besserer Tabellenplatz möglich gewesen wäre. Da befinden sich die Herren um Trainer Rene Grüttner auf einem guten Weg.

**Wie sehen die Ziele für die neue Saison aus?**

Im Bereich Fußball-Nachwuchs gilt es sich auf hohem Niveau zu stabilisieren. Wir wollen auf der einen Seite allen Interessierten die Chance geben, sich nach Ihren Fähigkeiten zu engagieren und darüber hinaus auch neue Wege gehen, um dem sportlich hohen Anspruch in allen Altersklassen weiterhin gerecht zu werden. Hierzu zählt eine Spielgemeinschaft mit dem FC Chemie Triptis bei den B-Junioren. Insgesamt werden in der neuen Saison 11 Mannschaften der Fußballjugend an den Start gehen.

Bei den Mannschaften der Herren befinden wir uns in einer zu frühen Phase der Vorbereitung um das Saisonziel konkret zu benennen. Aber natürlich werden diese wieder ambitioniert sein. Weiterhin freue ich mich auf die Auftritte unser „alten Herren“ sowie die unserer Damenmannschaft.

**Während andere Mitbewerber zum Beispiel in der Landesklasse einen Hochkaräter nach dem Anderen präsentieren, ich denke da an Chemie Kahla, die mit Benjamin Bahner, Maximilian Enkelmann und Danny Reuther oberligaerfahrene Spieler in ihren Reihen verpflichten konnten, ist es um die Transfers bei den Blau-Weißen recht ruhig. Ist der aktuelle Kader schon für die neue Saison gewappnet?**

Nein, noch nicht final. Wir hatten unerwartet drei Abgänge zu verzeichnen. Hierauf gilt es nun zu reagieren. Der Kern der Mannschaft bleibt bestehen, nun wird es darum gehen sinnvoll zu ergänzen. Wir möchten hier aber keine übereilten Entscheidungen treffen - derzeit finden konkrete Gespräche mit geeigneten Kandidaten statt.

**Wie sieht es dabei mit der Integration junger Talente aus? Immer wieder wandern junge Talente aus unterschiedlichen Gründen ab, die studieren wollen, eine Ausbildung in fernen**

**Städten absolvieren oder aber auch aus anderen Gründen, was macht der Verein, um junge Sportler zu binden?**

Die Integration unserer Jugend in die Männermannschaften ist zentraler Bestandteil unserer Philosophie, dies gelingt uns immer wieder sehr gut. Circa 70% unserer ersten Mannschaft stammt aus der eigenen Jugend, bei der Zweiten liegt die Quote noch höher.

Aber es ist richtig, dies gelingt uns nicht in jedem Fall. Zu den bereits beschriebenen Gründen hierfür kommt, dass andere Vereine, ohne vergleichbare Investition in Jugendarbeit, großes Interesse und auch die Mittel haben, gut ausgebildete Spieler abzuwerben. Diese Art und Weise ist legitim.

Ich bin überzeugt, dass nicht nur der Verein, sondern auch das ganze Umfeld viele gute Gründe dafür bietet in Neustadt zu bleiben und sich hier nicht nur sportlich zu engagieren, sondern auch seine berufliche Zukunft in Angriff zu nehmen. Wir stehen hierzu in regelmäßigem Kontakt mit Arbeitgebern aus Neustadt und dem Umland, welche sehr gute Möglichkeiten bieten. Trotzdem hat jeder Einzelne ganz individuelle Vorstellungen für seine persönliche Zukunft, wenn wir diese unterstützen können - tun wir das.

**In der öffentlichen Wahrnehmung hat der Verein in der Stadt einen großen Stellenwert, leider ist das an den Zuschauerzahlen bei Heimspielen der Ersten nicht erkennbar, was kann hierbei getan werden, um eine Änderung herbei zu führen?**

Zunächst möchte ich allen Besuchern für Ihre zum Teil langjährige Unterstützung danken - dies ist keine Selbstverständlichkeit. Aber es ist richtig, die ganze Spielklasse erlebt leider einen negativen Trend bei den Besucherzahlen. Das ist in der Tat ärgerlich. Wir können nur immer wieder herzlich einladen all unsere Mannschaften zu unterstützen. Wir können einen Rahmen bieten, welcher zu einem Besuch einlädt und gute Spiele zeigen sodass man gern wieder kommt. Wir freuen uns über alle Besucher und Neugierige.

**Auf welche Highlights der Saison freuen Sie sich besonders?**

Ein Highlight findet aus meiner Sicht gerade statt. 80 Teilnehmer im Alter von sechs bis 14 nehmen derzeit an unserem großen Fußballferiencamp teil. In Zusammenarbeit mit dem FC Chemie Triptis veranstalten wir zwei Durchgänge à eine Woche um nicht nur die Eltern zu entlasten, sondern vor allem um den Teilnehmern ein vielseitiges, anspruchsvolles und launiges Freizeitprogramm zu bieten! Kurz bevor steht die Eröffnung unseres



neuen „Bolzplatzes“. Damit wird nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern ganz bewusst allen Fußballfans der Umgebung eine Möglichkeit geboten in der Freizeit zu kicken. Darüber hinaus freue ich mich natürlich immer besonders auf die Derbys

unserer Männermannschaften - egal in welcher Abteilung.

**Was möchten sie ihren Mitgliedern noch für die Zukunft mit auf dem Weg geben?**

Nicht nur unseren Mitgliedern, sondern auch unseren Partnern, Sponsoren, Unterstützern, Zuschauern und Sympathisanten wünsche ich für die neue Saison natürlich vor allem eines - fit bleiben!

*Bert Rosenbusch  
(Fragen formuliert von Adi Volbert)*

## Aspirin, Quark und Kortison – Johanniter geben Tipps zum Sonnenbrand

Ob im Urlaub oder zu Hause: Das Sommerwetter lockt wieder viele Menschen in die Sonne. Doch ein zu langes Sonnenbad kann böse Folgen haben – kurzfristig wie langfristig. Bei einem Sonnenbrand entzündet sich die Haut, sie rötet sich und kann Blasen bilden. Dabei wird, je nach Schweregrad, der gesamte Organismus in Mitleidenschaft gezogen. Was tun, wenn einen der Sonnenbrand erwischt hat?

Um den Schmerz zu lindern, empfiehlt sich sanfte Kühlung - etwa mit einer lauwarmen Dusche oder feuchten Tüchern. „Auch Hausmittel wie Quark oder Joghurt aus dem Kühlschrank eignen sich gut: Sie werden auf ein feuchtes Tuch aufgetragen und als Kompresse benutzt, damit sie nicht auf der Haut antrocknen“, raten die Gesundheitsexperten der Johanniter in Ostthüringen. Eiskalte Coolpacks hingegen können die Hautreizung verschlimmern und außerdem den Organismus noch mehr belasten.

Entzündungshemmend wirken Gels, Sprays oder Lotionen mit Aloe Vera, Kamille, Hamamelis oder Panthenol. Auch



*Was tun bei Sonnenbrand?*

Produkte mit dem Wirkstoff Hydrokortison, die es rezeptfrei in der Apotheke gibt, können helfen. Gemieden werden sollten dagegen fettige Cremes oder Öle. Sie reizen die verbrannte Haut nur noch mehr und können einen Film auf der Haut bilden, der die Heilung bremst. Je weniger Duft- und Konservierungsstoffe oder Emulgatoren das Hautpflegeprodukt enthält, umso besser. Auch eine Schmerztablette mit dem Wirkstoff Acetylsalicylsäure kann die entzündungsauslösenden Botenstoffe bremsen, raten die Johanniter. Aber Vorsicht: Für Kinder unter zwölf Jahren ist

Acetylsalicylsäure nicht geeignet, warnen die Experten der Hilfsorganisation.

Vorsicht ist auch bei folgenden Symptomen geboten: ausgeprägte Rötungen, starke Schmerzen, Blasenbildung, Übelkeit, Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit und Fieber weisen auf Sonnenbrand der Stufe 2 hin. Dann sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Hausmittel wie Quark sind dann nicht mehr angebracht, da sie zu schweren Infektionen führen können.

Ist das Schlimmste überstanden, sollten sich Sonnenbrand-Opfer noch mindestens eine Woche lang im Schatten aufhalten und sich mit heller, luftiger Kleidung schützen. Eine Weisheit, die nach wie vor gilt ist: Die Haut vergisst nie! Wer den Sonnenschutz vernachlässigt, riskiert nicht nur eine vorzeitige Hautalterung, sondern auch schwere Folgeerkrankungen, mahnen die Johanniter. Mehr zum Thema Erste Hilfe erfahren Interessierte bei einem Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter in Ostthüringen unter [www.johanniter.de/ersthilfe](http://www.johanniter.de/ersthilfe) oder der Telefonnummer 034491 22567.

## Ein gelungenes Feuerwehrfest

Am 7. Juli feierten die Kameraden der Feuerwehr Moderwitz mit ihren Gästen bei herrlichem Sommerwetter ihr Fest. Am Nachmittag besuchten viele Familien mit Kindern die Lindenstraße. Am Glücksrad waren tolle Preise zu gewinnen, beim Büchsen-Werfen auch. Die Fahrten mit dem Feuerwehrauto und die Aussicht von oben auf Moderwitz mit der Drehleiter, waren für alle ein schönes Erlebnis. Bis in die Nacht wurde das Tanzbein geschwungen. Es war ein toller Tag.

Hiermit möchten wir uns bei den fleißigen Backfrauen bedanken. Weiterhin ein großer Dank, an alle Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung gar nicht möglich wäre.

Des Weiteren ein großer Dank an die Feuerwehr Neustadt (Orla), die uns immer toll unterstützt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

*Die Kameraden der FFW Moderwitz  
Reinhard Michel*



## Thüringer Landesmeisterschaften

Bei den Thüringer Landesmeisterschaften in Ohrdruf nahm Kathrin Berse vom TSV „Germania 1887“ Neustadt (Orla) im Hochsprung der Frauen W 30 teil. Sie erreichte eine Höhe von 1,45 m und wurde damit Thüringer Landesmeisterin. Herzlichen Glückwunsch.



*E. Wachtelborn*

## Sonstige Mitteilungen

### Wiedereinstieg wagen

#### Chancen für BerufsrückkehrerInnen

Mit der Gründung einer Familie oder der Pflege eines Angehörigen unterbricht ein beträchtlicher Teil der Frauen und Männer - auch der gut ausgebildeten - die Erwerbstätigkeit, zumindest vorübergehend. Nicht immer gelingt nach der Unterbrechungsphase der Einstieg zurück in den Beruf.

Möchte man nach der Erziehungs- oder Pflegezeit wieder beruflich Fuß fassen, stellen sich nicht nur Fragen zur reinen Jobsuche, sondern auch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wie zum Beispiel Kinderbetreuung. Aber auch das Thema Qualifizierung spielt nach einer längeren Auszeit eine wichtige Rolle, da sich die Berufsinhalte ständig verändern.

#### Die Arbeitsagentur unterstützt beim Wiedereinstieg in den Beruf

Manuela Schrodt, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Arbeitsagentur Jena bietet eine persönliche und individuelle Beratung an. Da sie in regionalen Netzwerken agiert,

hat sie übergreifende Informationen parat, die Betroffenen weiterhelfen.

Kontakt BCA

Tel.: 03641 379 621; E-Mail: Jena.BCA@arbeitsagentur.de

Weitere Informationen hält die Arbeitsagentur unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Navigationspunkt Karriere und Weiterbildung bereit.

Für die erste Information können Interessierte auch den online Wiedereinstiegscheck nutzen. Wiedereinsteiger erhalten ausführliche Informationen, indem sie vier Fragen zu ihren persönlichen Vorstellungen beantworten.

Den online Check finden sie unter [www.perspektive-wiedereinstieg.de](http://www.perspektive-wiedereinstieg.de).

#### Klischees durchbrechen - Fachkräftepotential von Frauen besser nutzen

Frauen und Männer, die wieder in den Beruf zurückkehren möchten, stoßen häufig auf Hindernisse, die es zu beseitigen gilt. Wollen Firmen jedoch das Fachkräftepotential der Wiedereinsteiger ausschöpfen, müssen sie eine gute Vereinbarkeit

von Beruf und familiären Aufgaben gewährleisten. Zudem verändern sich auch die Erwartungshaltungen der Beschäftigten an den Arbeitgeber: Sie wünschen sich, neben ihrem Beruf mehr Zeit für Kinder und pflegebedürftige Angehörige zu haben. Auf diese Wünsche sollten Unternehmen eingehen, indem sie ihren Mitarbeitern beispielsweise flexible Arbeitszeiten, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Teilzeit, Home Office oder Job Sharing anbieten.

Es lohnt sich in diesem Bereich zu investieren, denn familienfreundliche Personalpolitik steigert die Attraktivität des Arbeitgebers in der Öffentlichkeit.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt und der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit beraten und informieren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, wie sie zum Beispiel Kinder- bzw. Pflegebetreuung und Karriere in Einklang bringen können.

Kontaktdaten Arbeitgeber-Service:

Tel.: 0800 4 5555 20;

E-Mail: 0800 4 5555 20

### Semesterstart am 10.09.2018

Das Programmheft für das neue Semester Herbst | Winter 2018 der Volkshochschule Saale-Orla-Kreis kommt in diesem Semester direkt zu Ihnen nach Hause. Sie finden es aber auch weiterhin

in den Einrichtungen des Landratsamts, in den Geschäftsstellen der VHS in Pößneck und Schleiz und in den Filialen der Sparkasse.

Das gesamte Kursangebot ist bereits jetzt auf der Internetseite

[www.vhs-sok.de/kurse](http://www.vhs-sok.de/kurse) abrufbar.

### Vortrag „Rares ohne Bares“

Am Sonntag, 26. August 2018, 16.00 Uhr erzählt Jens Walter, Vertriebsleiter und Koordinator Thüringer Porzellankultur der Stiftung Leuchtenburg, im Tante Irma Museum Hummelshain (TIM) über die spannende Geschichte des Porzellans und der Thüringer Porzellanmanufakturen und -fabriken. Der Referent illustriert seinen unterhaltsamen Vortrag „Wie alt ist, woher kommt dieses Porzellan?“ unter anderem mit Exponaten aus dem Museum.

Tipp: Wer alte Stücke aus Porzellan mitbringt, erhält vom Referenten fachmännische Auskünfte darüber. Dabei geht es fast zu wie im Fernsehen, nur heißt es: Rares, aber ohne Bares. Denn nichts wird ver- oder gekauft.

Um einen Unkostenbeitrag von 3 € wird gebeten.

Das Tante Irma Museum in Hummelshain, Kahlaer Straße 21 ist von April bis September, Sonnabend und Sonntag 14-16 Uhr sowie für Gruppen nach Vereinbarung geöffnet. Dabei ist der Museumsbesuch kostenfrei. Info: [www.tim-hummelshain.de](http://www.tim-hummelshain.de)

Kontakt: [info@tim-hummelshain.de](mailto:info@tim-hummelshain.de); Tel.: 015256879301



(Schwanenteller aus dem TIM)